

Naturforschende Gesellschaft in Bern : Jahresbericht 2002

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **60 (2003)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Jahresbericht 2002

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

Im Berichtsjahr haben wir unseren Mitgliedern auf drei Bietkarten insgesamt 68 Vorträge und weitere Veranstaltungen aus den Programmen von regionalen Fachgesellschaften sowie von Instituten der Universität Bern angeboten. Die Hauptversammlung fand am 25. März im Vortragssaal der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern statt. Anschliessend an die Jahresversammlung sprach Prof. Hermann Häusler vom Institut für Geologie der Universität Wien zum Thema «Der Schweizer Geologe und Offizier Johann Samuel Gruner (1766–1824) – Begründer der Militärgeologie».

Der Frühjahrs-Vortragszyklus «Im Zentrum der Expo.02» stand im Bezug zur Landesausstellung. Es fanden zwei Vorträge statt. Am 22. April sprach Dr. Th. Imhof über «Landschaftsgestaltung und ökologischer Ausgleich im Grosse Moos» und am 6. Mai Dr. W. Eugster «Zur Veränderung des Lokalklimas im Grosse Moos als Folge der Landnutzungsveränderungen durch die Juragewässerkorrekturen». Die Exkursion ins «Fanel – Chablais de Cudrefin» (Vogelschutzgebiet von internationaler Bedeutung) vom 2. Juni unter der Leitung der Herren Zettel und Balzari musste leider mangels Teilnehmer abgesagt werden. Die Konkurrenz der Expo.02 war offenbar zu gross.

2. Publikationen

Der Band 59 der «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern», der wie der Faltprospekt in einem neu gestalteten Erscheinungsbild erschien, umfasst 180 Seiten. Er enthält den Jahresbericht und den Rechnungsabschluss unserer Gesellschaft, den Jahresbericht des Naturschutzinspektorates des Kantons Bern sowie den Jahresbericht der Bernischen Botanischen Gesellschaft. Der wissenschaftliche Teil besteht aus vier Beiträgen: «Hauskatzen beim Tierarzt: veterinärmedizinische und zoologische Daten auf Grund einer Erhebung in einer Praxis im Kanton Bern» (Samuel Luder und Peter Lüps), «Die Bienenfauna im Botanischen Garten Bern» (Christine Augstburger und Jürg Zettel), «*Cicerbita plumieri* (L.) Kirschl. in Westeuropa, eine cytologische, arealkundliche und ökologische Studie» (Samuel Wegmüller), und «Die Gletscher der Aare – Natur- und Kulturerbe (Andreas Wipf und Gustav Tribolet).

3. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand: 331 (Vorjahr 340)

Mitgliederbeiträge: Fr. 40.– bzw. Fr. 15.– (Jungmitglieder) und
Fr. 80.– (Korporationsmitglieder).

Die Mitglieder erhalten den Mitteilungsband, die Ankündigungen der eigenen Veranstaltungen sowie die Bietkarten.

Mit dem Hinschied von Dr. Max Haupt verloren wir im Berichtsjahr einen Freund, der sich über Jahrzehnte mit Kraft und Überzeugung zum Wohle unserer Gesellschaft eingesetzt hat. Als Kassier, engagiertes Vorstandsmitglied mit breitem Wissen und Interesse, als Ehrenmitglied sowie als Verleger der «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern» hat er unsere Tätigkeit während Jahren mitgeprägt und uns bei der Erfüllung unserer Aufgabe, der Verbreitung wissenschaftlichen Gedankengutes und neuer Erkenntnisse aus den verschiedenen Bereichen der Naturwissenschaften, unschätzbare Dienste geleistet. Wir werden Max Haupt in dankbarer Erinnerung behalten.

4. Subventionen

Von der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SANW), unserer Dachorganisation auf Landesebene, hat unsere Gesellschaft die Summe von Fr. 10 000.– als Beitrag an die Druckkosten der Mitteilungsbande erhalten. Der SANW sei für diese Unterstützung bestens gedankt.

5. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand befasste sich an zwei Sitzungen (13. Mai und 21. Oktober) mit den laufenden Geschäften der Gesellschaft. Im Zentrum standen die Planung und Durchführung der Vorträge und der Exkursion. Die modular aufgebaute «Homepage» unserer Gesellschaft ist in einer Probeversion bereit.

6. Zusammensetzung des Vorstandes

Präsident	Prof. Erwin Flückiger
Vizepräsident	Prof. Günter Baars
1. Sekretär	Dr. Kurt Grossenbacher
2. Sekretär	Prof. Jürg Zettel (Vertreter Pro Natura)
Kassier	Matthias Haupt
Redaktor	Prof. Urs Brodbeck
Archivar	Hans-Rudolf Kull

Beisitzer Prof. Robert Weingart
 Dr. Robert Brügger
 Dr. Edwin Gnos
 Dr. Daniel M. Moser

7. Kontrollstelle

Frau Marianne Del Vesco
Frau Renate Gygax

3012 Bern, 30. März 2003

Erwin Flückiger, Präsident

2. Bilanz

	Aktiven		Passiven	
	2002	2001	2002	2001
1. Postcheck	1 018.56	7 805.12		
2. Aktive Rechnungsabgrenzung	4 163.35	—.—		
3. Debitoren	2 159.—	5 232.44		
4. Verrechnungssteuerguthaben	10.05	7.70		
5. Kreditoren			1 190.70	—.—
6. Passive Rechnungsabgrenzung			698.60	1 360.10
7. Eigenkapital			5 461.66	11 685.16
	<u>7 350.96</u>	<u>13 045.26</u>	<u>7 350.96</u>	<u>13 045.26</u>

3. Fondsrechnungen

		Aktiven 2002	Passiven 2002
1.	Wertschriften	172 000.—	
2.	Valiant Bank Bern Universalkonto	23 440.55	
3.	Verrechnungssteuerguthaben	1 877.20	
4.	Publikationsfonds		
	Bestand 1.1.2002	74 498.92	
	Überschuss 2002		
	inkl. Neuanlage	<u>2 137.61</u>	76 636.53
5.	Vortragsfonds		
	Bestand 1.1.2002	13 914.55	
	Überschuss 2002		
	inkl. Neuanlage	<u>399.25</u>	14 313.80
6.	La Nicca-Naturschutzfonds		
	Bestand 1.1.2002	42 849.58	
	Überschuss 2002		
	inkl. Neuanlage	<u>1 229.49</u>	44 079.07
7.	De Giacomi-Fonds		
	Bestand 1.1.2002	24 683.70	
	Überschuss 2002		
	inkl. Neuanlage	<u>708.25</u>	25 391.95
8.	Wyss-Fonds		
	Bestand 1.1.2002	35 867.25	
	Überschuss 2002		
	inkl. Neuanlage	<u>1 029.15</u>	36 896.40
		<u>197 317.75</u>	<u>197 317.75</u>

4. Bericht der Rechnungsrevisorinnen

Die unterzeichnenden Rechnungsrevisorinnen haben die Rechnung der Naturforschenden Gesellschaft in Bern für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2002, bestehend aus

- der Betriebsrechnung 2002
- der Bilanz per 31. Dezember 2002
- den Fondsrechnungen 2002
(Publikationsfonds, Vortragsfonds, La Nicca-Naturschutzfonds, De Giacomi-Fonds, Wyss-Fonds)

geprüft und für richtig befunden.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6 223.50 ab.

Die Bilanz weist ein Eigenkapital von Fr. 5 461.66 aus.

Das Vermögen der Naturforschenden Gesellschaft (einschliesslich der Fonds) ist in Wertschriften und auf Bank- und Postcheckkonti ausgewiesen.

Das Vermögen der zweckgebundenen Fonds beträgt:

– Publikationsfonds	Fr. 76 636.53
– Vortragsfonds	Fr. 14 313.80
– La Nicca-Naturschutzfonds	Fr. 44 079.07
– De Giacomi-Fonds	Fr. 25 391.95
– Wyss-Fonds	Fr. 36 896.40

Das Rechnungswesen ist sauber und übersichtlich geführt.

Die Rechnungsrevisorinnen beantragen der Hauptversammlung,

- die Rechnung für das Geschäftsjahr 2002 zu genehmigen
- dem Kassier für seine Arbeit herzlich zu danken
- Kassier und Vorstand zu entlasten
- den Mitgliederbeitrag für 2003 auf Fr. 40.— bzw. Fr. 15.— (Jungmitglieder) bzw. Fr. 80.— (Korporationsmitglieder) zu belassen.

Bern, 24. März 2003

Die Rechnungsrevisorinnen
gez. Marianne Del Vesco
Renate Gygax